

Landesärztekammer Thüringen

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Postfach 10 07 40
07707 JenaTelefon: 03641 614-123
Fax: 03641 614-129
Internet: www.laek-thueringen.de
Email: weiterbildung@laek-thueringen.de

Antrag auf Erteilung einer Ermächtigung zur Weiterbildung in der Zusatz-Weiterbildung Handchirurgie

A. Allgemeines

Name: _____ Vorname: _____ Titel: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

E-Mail (dienstlich): _____

Telefon (dienstlich): _____

Liegt ein gültiges Fortbildungszertifikat vor ja nein * Gültigkeitsende _____Privatanschrift

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____ Tel.: _____

Anschrift/en der zukünftigen Weiterbildungsstätte/n

Name _____ Name _____

Abt. _____ Abt. _____

Straße _____ Straße _____

PLZ/Ort _____ PLZ/Ort _____

Name _____

Abt. _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Vollzeittätigkeit: ja nein * Teilzeittätigkeit: ja nein * Anzahl der Stunden / Woche: _____

niedergelassen/angestellt MVZ seit: _____ als: _____

Wenn in MVZ – Leiter des MVZ: _____

Verbund/Gemeinsame Ermächtigung zur Weiterbildung ja nein *

Wenn ja, mit wem: _____

* Zutreffendes ankreuzen

Handchirurgie

B. Berufliche Angaben des Antragstellers

Dienststellung _____ seit _____

Facharztanerkennung
(wird von LÄK ausgefüllt) _____ seit _____

_____ seit _____

Teilgebietsanerkennung
(wird von LÄK ausgefüllt) _____ seit _____

_____ seit _____

Anerkennung der Zusatzbezeichnung Handchirurgie _____ seit _____

Anerkennung von Zusatzbezeichnungen
(wird von LÄK ausgefüllt)

_____ seit _____

_____ seit _____

C. Bitte fügen Sie bei Erstantragstellung Ihren **Beruflichen Werdegang** stichwortartig als **Anlage 1** bei.

Einschließlich genauer Angaben zu: - Hospitationen in Handchirurgischen Zentren

- Regelmäßige Trainingsmöglichkeiten für Mikrochirurgie

D. Struktur der fachspezifischen Einrichtung

Klinik/Abteilung

Orthopädie / Unfallchirurgie ja nein * Neurochirurgie ja nein *

IMC ja nein * Intensivstation ja nein *

Replantationschirurgie ja nein * Plastische Chirurgie ja nein *

Physiotherapie ja nein * Ergotherapie ja nein *

Ambulanz ja nein *

E. Personelle Besetzung der fachspezifischen Einrichtung

1. Zahl der Ärzte

Fachärzte (gesamt VK) _____ davon mit ZB Handchirurgie _____

Weiterbildungsassistenten (gesamt VK) _____ davon mit Facharztbezeichnung _____

* Zutreffendes ankreuzen

Handchirurgie

2. Zahl des medizinischen Assistenzpersonals

Gesundheits- und Krankenpfleger _____

Arzthelferinnen/MFA _____

Sonstiges Assistenzpersonal (Rö., MZA, EKG, Diät, Labor, Physio-/Ergotherapie etc.) _____

F. Statistische Angaben (siehe Teil 2)**G. Kognitive und Methodenkompetenz/ Handlungskompetenz (siehe Teil 2)****H. Sonstige Einrichtungen****Röntgen**Zentrale Röntgenabteilung ja nein *Eigene Röntgenabteilung ja nein *Kooperierende Einrichtung ja nein ***J. Weiterbildung**Werden für die in Weiterbildung stehenden Ärzte Fortbildungsveranstaltungen (hausintern/extern) abgehalten? (ggf. als Anlage beifügen) ja nein *

Art / Bezeichnung der Veranstaltung

Wochenstunden

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Haben Sie bereits Erfahrung in der Weiterbildung in der Zusatz-Weiterbildung Handchirurgie?

* Zutreffendes ankreuzen

Handchirurgie

K. Weiterbildungsprogramm (siehe Anlage 2)

Zeitliche Strukturierung der Weiterbildung (mindestens 6 Monatsabschnitte) mit Zuordnung der jeweils vermittelbaren Inhalte.

L. Vertretung

Wer vertritt den ermächtigten Arzt im Fall seiner Verhinderung durch Urlaub, Kongresse oder Krankheit im Rahmen der Weiterbildung? (Name, Gebiet, Ort)

Ist die Absprache mit dem oben genannten Vertreter erfolgt?

ja nein *

M. Beantragt werden

Weiterbildungsermächtigung für _____ Monate Handchirurgie

Bisherige Weiterbildungsermächtigung für _____ Monate Handchirurgie

Ort/Datum

Unterschrift/Stempel

Die Angaben sind erforderlich, um zu prüfen, ob die Voraussetzungen für die persönliche Weiterbildungsermächtigung vorliegen. Rechtsgrundlage ist die Weiterbildungsordnung für die Ärzte Thüringens § 5 Abs. 5.

Gleichzeitig erfolgt die Beantragung der Zulassung als Weiterbildungsstätte

(§ 6 Weiterbildungsordnung für das Land Thüringen vom 18.03.2020):

Gemäß § 1 Gebührenordnung der Landesärztekammer Thüringen wird für die Beantragung der Zulassung als Weiterbildungsstätte eine Gebühr fällig.

Ort/Datum

Unterschrift/Stempel

Haben Sie beigefügt?

- Beruflicher Werdegang Kognitive und Methodenkompetenz/ Handlungskompetenz
 Weiterbildungsprogramm

* Zutreffendes ankreuzen

Handchirurgie

Teil 2

Zeitraum vom _____ bis _____ (12 Monate)

F. Statistische Angaben**Klinik/Abteilung**

Fallzahl pro Jahr (handchirurgisch) _____

davon Erwachsene _____ Kinder _____ Säuglinge _____

Klinische Konsiliartätigkeit ja nein *

Wo _____

Belegbetten ja nein * Zahl _____

Wo _____

Vertragsärztliche Versorgung

Durchschnittliche Fallzahl pro Quartal _____

Zahl der Konsultationen pro Quartal _____

Belegbetten ja nein * Zahl _____

Wo _____

G. Kognitive und Methodenkompetenz/ Handlungskompetenz (siehe Anlage 3)

Bitte fügen Sie einen entsprechenden Auszug des ICPM-Kataloges und /oder EBM/GOÄ erstellt und mit Unterschrift vom Controlling bei.

Ort/Datum_____
Unterschrift/Stempel

* Zutreffendes ankreuzen

Anlage 3

Kognitive und Methodenkompetenz/ Handlungskompetenz

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden*	Zahlen Einrichtung
Übergreifende Inhalte der Zusatz-Weiterbildung Handchirurgie			
Spezielle Anatomie der Hand			
	Gutachtenerstellung		
	Lokal- und Regionalanästhesien an der Hand		
Berufsgenossenschaftliche Heilverfahren			
	Interdisziplinäre Indikationsstellung zur weiterführenden Diagnostik einschließlich der Differentialindikation und Befundinterpretation		
Notfälle			
	Handchirurgische Notfallmaßnahmen bei komplexen Handverletzungen		
	Operative Eingriffe, davon		
	- Amputationen an Hand und Unterarm		
	- thermische, chemische, elektrische Verletzungen, Hochdruckeinspritzverletzungen, Kompartment-Syndrome der Hand		
Infektionen			
Ätiologie und Pathogenese von Infektionen der Hand			
	Konservative Behandlungen bei Infektionen der Sehnen und Gelenke der Hand		
	Operative Eingriffe bei Infektionen, davon		
	- tiefe Wund- und Sehnen Scheideninfektionen		
	- Paronychie, Pararitium		
	- Osteomyelitis, septische Arthritis		

* Zutreffendes ankreuzen

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden*	Zahlen Einrichtung
Differentialdiagnose und Therapieoptionen von systemischen entzündlichen Erkrankungen, Gichtarthropathien und Kollagenosen an der Hand			
	Eingriffe bei chronisch entzündlichen Erkrankungen, z. B. Tenosynovialektomien, Gelenksynovialektomien und Sehnenrekonstruktionen bei Rheuma		
Tumorerkrankungen			
Ätiologie und Pathogenese von Neoplasien der Hand			
	Tumorsektionen, davon		
	- Weichteiltumore		
	- Knochentumore		
	- tumorähnliche Läsionen, z. B. Ganglion		
	Teilnahme und Vorstellung von Patienten in interdisziplinären Tumorkonferenzen		
	Erstellung von Nachsorgeplänen		
Diagnostik			
	Anatomische und funktionelle Untersuchungstechniken an Hand und Handgelenk		
	Indikationsstellung und Befundinterpretation von bildgebenden Verfahren der Hand einschließlich MRT, CT, Angiographie und Sonographie		
Handfehlbildungen			
Differentialdiagnose und Therapieoptionen von Handfehlbildungen einschließlich konservativer und operativer Therapiekonzepte			
Knochen und Gelenke			
Ätiologie und Pathogenese von Verletzungen und degenerativen Schäden von Knochen und Gelenken			
	Konservative Frakturbehandlungen		

* Zutreffendes ankreuzen

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden*	Zahlen Einrichtung
	Luxationsbehandlungen		
	Diagnostische Nervenblockaden an Gelenken		
	Operative Eingriffe, davon		
	- geschlossene Repositionen und Fixierung		
	- offene Repositionen und Osteosynthesen		
	- Korrekturosteotomien		
	- Pseudarthrosenbehandlung, davon		
	- Skaphoidpseudarthrosen		
	- Knochentransplantationen		
	- Naht und sekundäre Rekonstruktionen der Seitenbänder und der palmaren Platte		
	- Naht und sekundäre Rekonstruktionen der Bänder des Handgelenks		
	- Denervierungen		
	- Arthrolysen		
	- Arthroplastiken		
	- Arthrodesen und Teilarthrodesen		
	- diagnostische und therapeutische Arthroskopien		
Periphere Nerven und Gefäße			
Grundlagen der elektrophysiologischen Untersuchung an peripheren Nerven			
Ätiologie und Pathogenese von traumatischen Schäden und Kompressionssyndromen			
	Operative Eingriffe, davon		
	- mikrochirurgische Wiederherstellung von Stammnerven		
	- mikrochirurgische Wiederherstellung von Digitalnerven		

* Zutreffendes ankreuzen

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden*	Zahlen Einrichtung
	- Nervenrekonstruktion mit Transplantat oder Transposition		
	- Neurolysen		
	- Neuromresektion		
	- bei Karpaltunnelsyndrom		
	- bei Rezidiv-Karpaltunnelsyndrom		
	- bei Nervenkompressionssyndromen anderer Lokalisation, z. B. Ulnarisrinnensyndrom, Pronator-teres-Syndrom, Supinator-syndrom		
	- mikrochirurgische Arterien- oder Venennähte (nicht bei Replantationen/Revaskularisationen) oder Gefäßrekonstruktionen bei Veneninterponaten		
	- Replantationen oder Revaskularisationen		
Haut- und Weichteilmantel der Hand			
Ätiologie und Pathogenese von Schädigungen des Haut- und Weichteilmantels der Hand			
	Operative Eingriffe, davon		
	- freie Hauttransplantationen		
	- gestielte lokale Lappenplastiken		
	- gestielte Fernlappenplastiken oder freie Lappenplastiken		
	- partielle Aponeurektomien bei Morbus Dupuytren		
	- Rezidiv-Operationen bei Morbus Dupuytren		
Sehnen			
Ätiologie und Pathogenese von traumatischen und degenerativen Sehnenschäden der Hand einschließlich Sehnenengpass-Syndromen			
Grundlagen und Techniken der Versorgung von Sehnenverletzungen einschließlich differenzierter Nachbehandlungskonzepte			
	Operative Eingriffe, davon		

* Zutreffendes ankreuzen

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden*	Zahlen Einrichtung
	- Ringbandsplattungen		
	- Beugesehennähte		
	- Strecksehennähte		
	- Sehnenrekonstruktionen mit Transplantat und Ringbandrekonstruktionen		
	- Tenolysen		
	- Sehnenumlagerungen als motorische Ersatzoperation		
Prävention, Rehabilitation und Nachsorge			
	Maßnahmen zur Vermeidung von Kontrakturen und Bewegungsstörungen nach Verletzungen, bei degenerativen Veränderungen und bei komplexen regionalen Schmerzsyndromen		
	Indikationsstellung, Planung und Überwachung physikalischer Therapiemaßnahmen, z. B. bei komplexen regionalen Schmerzsyndromen		
	Indikationsstellung, Planung und Überwachung der Rehabilitation und Nachsorge bei Verletzungen und Erkrankungen der Hand		

Bitte fügen Sie einen entsprechenden Auszug des ICPM-Kataloges und /oder EBM/GOÄ erstellt und mit Unterschrift vom Controlling bei.

* Zutreffendes ankreuzen